Tag und Nacht

KagoXSesshomeru

Von lisaiscrazy

Kapitel 2: Verloren.

Kagome sah alles verblasst, aber sie wich dennoch aus. Nur nicht zu schnell. Ihr linker Arm wurde von der Attacke getroffen und man hörte wie Kagome aufschrie. Ihr Arm war weg. Die Miko sah langsam schwarze Punkte und sank zu Boden während das Blut ihre Adern verließ. "Keh. Ich habe leider nur deinen Arm getroffen. Jetzt Hacke ich dich in Stücke !" brüllte Inuyasha und lachte rau. Mit einem Sprung stand er vor ihr schwang schon wieder sein Schwert um sie zu töten. Kagome riss sich zusammen und sprang mit ihrer letzten Kraft zur Seite. Leider stand es für sie schlecht. Der Hanyo hackte ihr auch ihren rechten Arm, weswegen die Miko taumelte und in die Schlucht fiel, während ihr schwarz vor Augen wurde. "Verdammt. Dort unten ist ein Fluss. Egal. Sie ist tot! Ihre Seele wird schon zu Kikyō zurückkommen" meinte er und ging zufrieden ins Dorf zurück. 'Sie würde es eh nicht überleben. Hallo?! Sie ist ein Mensch. Ohne Arme wird sie ertrinken... Obwohl? Wenn der Fluß nicht so tief ist... Egal die Strömung zieht sie mit und sie wird sterben weil ihr Blut lockt Yokais an. Ha ha. Pech' dachte Inuyasha vergnügt.

Sesshomaru's Sicht:

"Jaken. Hol Rin etwas zu essen" meinte eine knappe Stimme. Mit schnellen Schritten verließ der Kröten Yokai das Lager und suchte nach Beeren. "Meister Sesshomaru. Ich gehe ganz kurz meine Hände waschen" sagte das kleine Mädchen und lief schon zum Fluss. Sesshomaru sah ihr desinteressiert nach, achtete aber genau auf ihre Aura. Er lehnte sich an einem Baum an und schloß seine Augen. 'Naraku wird immer stärker und mein dummer Halbbruder kann den nicht mal stoppen. Er hält sich in meinen Ländereien auf.' dachte der Lord nach, dabei achtend seine emotionslose Maske nicht fallen zu lassen.

Auf einmal hörte er einen lauten Schrei und schlug seine Augen sofort auf. 'Rin' war sein einziger Gedanke. Sesshomaru stieß sich leicht vom Boden und landete nur wenige Meter neben Rin. Er stellte fest, dass Rin nichts fehlte. Rin weinte ihre ganze Seele aus dem Leib. Das arme Mädchen rieb sich die Augen und schrie etwas unverständliches. "Rin. Was ist los? Hör auf zu weinen und sei still." forderte er Rin auf. "KAGOME!!!!", brüllte sie und schmiss sich auf dir Gestalt vor ihr. Erst jetzt bemerkte Sesshomaru, dass jemand vor Rin lag. Der Herr betrachtete den Körper. Es war wirklich das Weib von seinem Halbbruder aber... Etwas fehlte. Der Körper der Miko war von Blut überströmt, ihr Kimono voller roter Flecken und Wasser. Ihr Gesicht war regungslos und entspannt. Rin war blass und weinte immernoch. Jetzt bemerkte

der Lord wieso Rin wirklich weinte. Kagome hatte beide Arme verloren.

Kagomes Sicht:

Ihre Sicht war benebelt. Ihr Atem war schwer. Aber sie wachte langsam auf und sah sich um. Kagome realisierte nur, dass sie in einem Wald lag und ihr warm war. Da sie alles verblasst sah, bemerkte sie nicht wie sie von Rin angestarrt wurde. 'Wo bin ich hier?' dachte sie sich und versuchte sich auf zu richten. "Weib bleib liegen", zischte eine eiskalte Stimme. Gehorsam legte sich das Mädchen wieder hin, dabei denkend wem diese Stimme wohl gehören würde. " Kagome...-sama. Du lebst."flüsterte eine leise Stimme. Kagome riss ihre Augen auf und drehte ihren Kopf nach links. Rin. "Oh Rin ... Ich bin so froh dich zu sehen." sagte Kagome und wollte gerade Rins Hand nehmen, als sie etwas schockierendes feststellte. Der Teil von ihrer Armbeuge bis zu Hand fehlte.